



KUNST-STATION SANKT PETER KÖLN

OSTERN 2024

PALMSONNTAG 24.3.

Feier des Einzugs in Jerusalem

„Hosanna und ans Kreuz mit ihm“

12 UHR Palmweihe im Peterhof, feierlicher Einzug mit den Kindern, Hochamt und Markuspassion

P. Kessler

18 UHR Abendmesse mit kleinem Einzug *P. Kessler*

21 UHR Meditative Nachtmesse *P. Graab*

MITTWOCH 27.3.

19:30 UHR Liturgie und Drama der österlichen Tage: Eine Hinführung *Guido Schlimbach*

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE – TRIDUUM PASCHALE

GRÜNDONNERSTAG 28.3.

Messe vom Letzten Abendmahl

„Geschenke und verratene Freundschaft“

20 UHR Feier des Letzten Abendmahls mit Fußwaschung und Entblößung der Altäre; anschließend „Stille Wache“ bis **22:30 UHR** *P. Kessler*

KARFREITAG 29.3.

Die Feier des Leidens und Sterbens Jesu am Kreuz

„Dreimal krächte der Hahn“

11 UHR Kreuzweg mit und für Kinder: Auf den Spuren Jesu Richtung Ostern

15 UHR Karfreitagliturgie: Wortgottesdienst mit Johannespassion Komposition M. Veltman 2024, Große Fürbitten und Kreuzverehrung *P. Kessler*

KARSAMSTAG 30.3.

Tag der Grabesruhe „Dir ist Schweigen Lob“ PSALM 65,1

13 UHR Lunchkonzert am Karsamstag

Terry Riley: Olson 111; La Monte Young:

Composition 1960 #7, Michael Veltman (Orgel)

PASCHA – OSTERN – 50 TAGE OSTERZEIT

Die Feier der Osternacht – „Niemand kennt die Stunde“ (Österlicher Lobgesang: Exsultet)

21 UHR Feier der Osternacht: Osterfeuer im Cäcilienhof, Exsultet, biblische Lesungen, Taufferinnerung und Eucharistie *P. Kessler*
anschl. Österliche Agape

OSTERSONNTAG 31.3.

*Hochfest der Auferstehung Christi:
„Das ist der Tag ...“ PSALM 118,24*

12 UHR Feierliches Osterhochamt *P. Kessler*;
Predigt *Diakon Bell*

(18 UHR Abendmesse entfällt am Ostersonntag)

OSTERMONTAG 1.4.

Osterwege: „Unterwegs nach Emmaus“

10 UHR Evangelischer Ostergottesdienst in ökumenischer Gemeinschaft mit der Gemeinde der Antoniterkirche Schildergasse; anschließend ca. **11 UHR** Ökumenischer Emmausgang zum Baptisterium am Kölner Dom; Imbiss mit Osterzopf

18 UHR Österliche Eucharistiefeier: „Bleibe bei uns, es will Abend werden“ *P. Kessler*

FREITAG 5.4.

19:30 UHR Ausstellungseröffnung

TURM-RAUM-KUNST

Vor dem Archiv II *Cony Theis und Jürgen Heiter*



OSTERHAHN

Osterhase oder Osterlamm gingen durch. Aber Osterhahn?

Ohne Uhr bedeutet die Angabe „beim Hahnenschrei – ad gallicantum“ eine präzise Zeitangabe. Inmitten der Nacht erahnt der Hahn in absoluter Finsternis, dass ein neuer Tag bevorsteht. Das frühmorgendliche Krähen kündigt einen Tag an, von dem noch nichts zu sehen ist. So wird das männliche Huhn zum Symbol der Wachsamkeit und feinfühligem Unterscheidung. Deshalb steht sein metallenes Bild nicht von ungefähr auf den Türmen vieler Kirchen. In düsterer Ausweglosigkeit will der Kirchturmhahn aufwecken, durchaus zur Unzeit: Wachwerden für den österlichen Tag, den niemand erwartet.

Der Kirchturmhahn von Sankt Peter kehrt 2024 aus dem Exil zurück: Glaubenspraxis, Kunst und Musik an der Kunst-Station wollen aufwecken. Der Hahnenschrei schrillt durch die Perspektivlosigkeiten – persönlich, gesellschaftlich, kirchlich: Inmitten existentieller Finsternisse hören wir das Wort vom Ostermorgen: Auferstehen. Und „dreimal krähte der Hahn“ Mt 26,75. Vielleicht ist jetzt die Zeit, den Weckruf des Hahns an Sankt Peter zu hören und Ungeahntes zu erwarten?

KUNST-STATION SANKT PETER KÖLN

Leonhard-Tietz-Straße 6 // 50676 Köln

Nähe Neumarkt

Geöffnet: Mittwoch bis Sonntag 12-18 Uhr

Gottesdienste: Sonntags 10:30, 12,18, 21 Uhr

www.sankt-peter-koeln.de